

# Statement

Klimacamp Darmstadt



## Stellungnahme des Klimacamps Darmstadt zum Verbot der Baumbesetzung

Seit dem 13. Mai besteht das Klimacamp Darmstadt am Ernst-Ludwigs-Platz. Das breite Bündnis hinter dem Darmstädter Klimacamp möchte mittels Baumbesetzung der Platane am Weißen Turm und einem darunterliegenden Camp auf die unzureichende Novellierung des Klimagesetzes der Bundesregierung aufmerksam machen. Dies wurde notwendig, nachdem der Beschluss des Bundesverfassungsgerichts am 29.04.2021 veröffentlicht wurde. Weiterhin ist es das Ziel der Aktivist\*innen, Druck auf die aktuell durchgeführten Koalitionsgespräche in Darmstadt zwischen Grünen, CDU und Volt auszuüben. In der letzten Wahlperiode konnten in der grün-schwarzen Koalition nicht die notwendigen Schritte zu einer sozial-ökologischen Transformation eingeleitet werden.

Die Aktivist\*innen haben sich explizit für die Besetzung der Platane entschieden, denn in den heutigen Tagen steht nichts mehr für die Klimabewegung, wie die Besetzung von Bäumen. Bekannt geworden ist diese Form des Protests zuletzt bei den Besetzungen des Dannenröder Forsts. Nachdem die Kundgebung zunächst als Eilversammlung am 12. Mai 2021 angemeldet wurde, reichte das Bündnis am 14. Mai 2021, nach Aufforderung der Versammlungsbehörde, eine weitere umfassende Anmeldung ein. Durch das Ordnungsamt wurde daraufhin die „Nutzung“ des Baumes während der Durchführung der Kundgebung aus Baumschutz- und Sicherheitsgründen untersagt.

Jacob meint hierzu: „Wir wenden bei unserer Baumbesetzung dieselben Techniken an, wie auch Baumpfleger\*innen dies tun. Diesen kann schlecht unterstellt werden, dass sie bei ihrer Arbeit den Bäumen Schaden zufügen. Auch dem Sicherheitsaspekt tragen wir Rechnung. Die Aktivist\*innen im Baum sind durch Kletterausrüstung gesichert und die Sicherheit von Passant\*innen wird durch eine entsprechend abgesicherte Fläche unterhalb des Baumes gewährt.“

Dem Bündnis war es leider nicht möglich, dies im Austausch mit der Ordnungsbehörde zu klären, da diese sich am heutigen Freitagnachmittag um 13:00 Uhr nicht mehr zu einem Gespräch bereit erklärte. Die kurze Zeit später eintreffende Polizei wirkte aufgrund ihres harschen Auftretens ebenso wenig kooperationsbereit.

Dazu Rafi: „Nach einer gemeinsamen Abstimmung im Plenum haben wir uns für ein kooperatives und deeskalierendes Vorgehen entschieden und begonnen, den Baum zu räumen. Wir werden vorerst hier bleiben und weiter auf unsere Forderungen aufmerksam machen. Unser Ziel bleibt eine klimagerechte Politik; nicht nur hier in Darmstadt. Wir alle brauchen diesen Planeten; wir und die zukünftigen Generationen.“